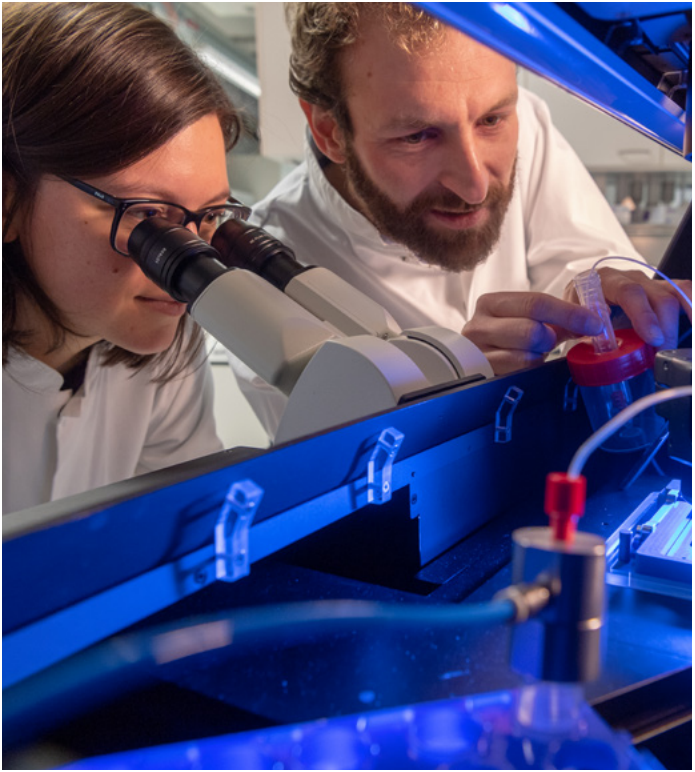
Technische Universität München
Daten & Fakten 2019/20



Die unternehmerische Universität

Die Technische Universität München (TUM) zählt zu den forschungsstärksten und innovativsten Universitäten Europas – ein Ergebnis ihres unverwechselbaren Charakters als „Unternehmerische Universität“:

Grenzenlose Wissenschaft. Die TUM hat ein europaweit einzigartig breites Fächerspektrum aus Ingenieurwissenschaften, Naturwissenschaften, Lebenswissenschaften, Medizin sowie Wirtschafts- und Sozialwissenschaften. Sie nutzt dieses enorme Potenzial, indem sie die Disziplinen besonders intensiv und intelligent verbindet. So erschließt sie erfolgreich neue Wissenschaftsbereiche, von Bioengineering bis zu Künstlicher Intelligenz. Gleichzeitig beantwortet sie die gesellschaftlichen, ethischen und wirtschaftlichen Fragen des technologischen Wandels.

Mehr als nur Vorlesung. Mit den klügsten Köpfen der Wissenschaft forschen, verantwortlich für internationale Projekte, frühe Erfahrungen im Berufsleben: Das Studium an der TUM bereitet optimal auf die Arbeit an den wichtigen Themen dieser Zeit vor. Dafür wählen Arbeitgeber die TUM regelmäßig unter die zehn besten Universitäten weltweit.

Chancen für Talente. Vom ersten Semester bis zur Professur – die TUM bietet großartige Chancen auf jeder Stufe von Studium und Forschung. Sie investiert mehr als andere Hochschulen in die professionelle Entwicklung der individuellen Talente.

Vom Labor auf den Markt. An keiner anderen deutschen Universität starten mehr Firmengründerinnen und -gründer – Ertrag einer herausragenden Förder-Infrastruktur. Mehr und mehr Unternehmen siedeln sich für gemeinsame Forschung auf dem Campus an, nicht nur Startups, sondern auch die innovativsten Global Player.

Fakultäten & Integrative Forschungszentren

Fakultäten

- Architektur
- Chemie
- Elektrotechnik und Informationstechnik
- Informatik
- Ingenieurfakultät Bau Geo Umwelt
- Luftfahrt, Raumfahrt und Geodäsie
- Maschinenwesen
- Mathematik
- Medizin
- Physik
- Sport- und Gesundheitswissenschaften
- TUM School of Education
- TUM School of Governance
- Wirtschaftswissenschaften
- Wissenschaftszentrum Weihenstephan für Ernährung, Landnutzung und Umwelt

Integrative Forschungszentren

In den Zentren forschen und lehren Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler verschiedener Fakultäten zu interdisziplinären Themenfeldern.

- Munich Center for Technology in Society
- Munich School of BioEngineering
- Munich School of Engineering
- Munich School of Robotics and Machine Intelligence
- TUM Campus Straubing für Biotechnologie und Nachhaltigkeit
- TUM Institute for Advanced Study

Personal

594 Professorinnen und Professoren
darunter
18 % aus dem Ausland
85 auf Tenure Track

53 Neuberufungen 2019
darunter
34 % von ausländischen Einrichtungen berufen

6.918 Wissenschaftlerinnen und Wissenschaftler
darunter
24 % aus dem Ausland

3.358 Nichtwissenschaftliches Personal

Die TUM forscht auch auf der Zugspitze, dem höchsten Berg Deutschlands.

Stichtag: 1.12.2019

Forschung & Innovation

8.442 Veröffentlichungen in Fachpublikationen 2019

12 Grants des European Research Council 2019

4 Exzellenzcluster

50 Patent-Erstanmeldungen 2019

75 Ausgegründete Unternehmen 2019

Studium

167 Studiengänge
darunter
47 Bachelor
101 Master
56 Englischsprachige Studiengänge
30 Double-Degree-Programme

7 Studiengänge bei TUM Asia

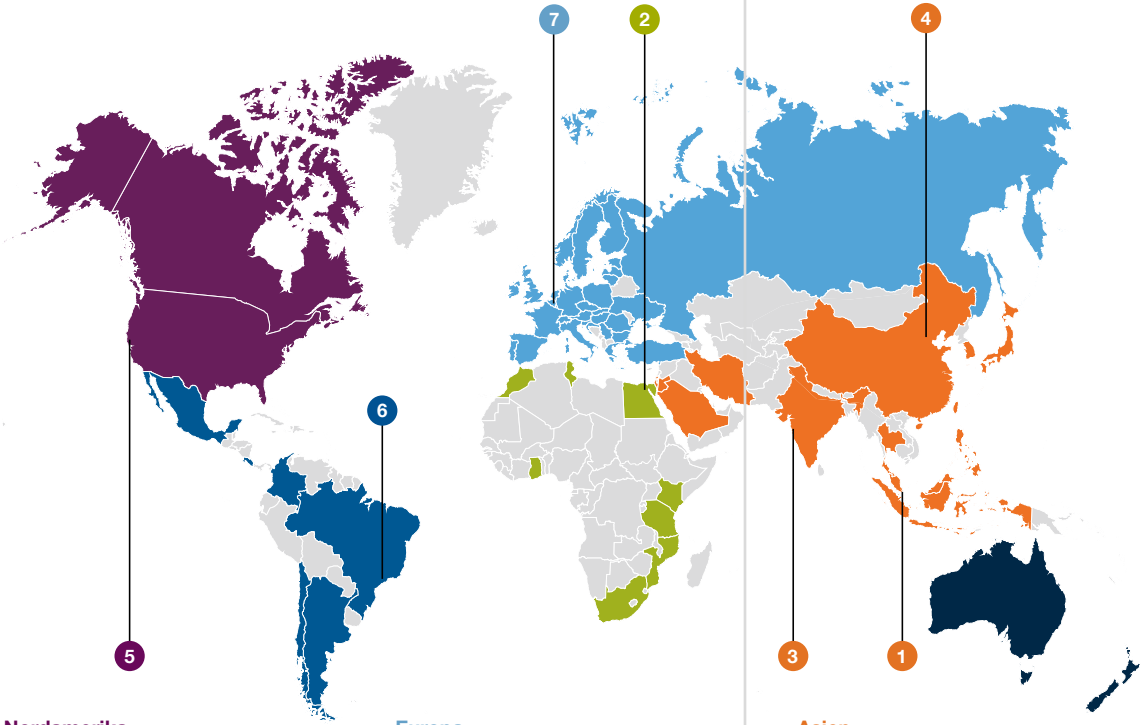
42.705 Studierende
darunter
32 % aus dem Ausland

9.760 Absolventinnen und Absolventen 2019
darunter
25 % aus dem Ausland

82.903 Mitglieder im Alumni-Netzwerk

Stichtag Forschung & Innovation: 1.4.2020
Stichtag Studium: 1.12.2019

TUM International



Nordamerika
23 Partneruniversitäten
Mittel- und Südamerika
19 Partneruniversitäten

Europa
33 Partneruniversitäten und
353 Erasmus-Partnerschaften
Afrika
9 Partneruniversitäten

Asien
60 Partneruniversitäten
Australien & Neuseeland
13 Partneruniversitäten

Stichtag: 1.4.2020

TUM-Campus

1 TUM Asia, Singapur

TUM-Vertretungen

2 Kairo
3 Mumbai
4 Peking
5 San Francisco
6 São Paulo
7 EuroTech Universities Alliance (gemeinsame Vertretung in Brüssel):

- Danmarks Tekniske Universitet – DTU
- École Polytechnique – l'X
- École polytechnique fédérale de Lausanne – EPFL
- Technion – Israel Institute of Technology
- Technische Universiteit Eindhoven – TU/e
- Technische Universität München – TUM

Finanzierung

1.552,5 Mio. Euro	Gesamtetat 2018 (mit Klinikum)
	von
660,0 Mio. Euro	Freistaat Bayern
535,7 Mio. Euro	Erwirtschaftete Einnahmen
356,8 Mio. Euro	Eingeworbene Drittmitteleinnahmen

356,8 Mio. Euro	Eingeworbene Drittmitteleinnahmen
	von
108,2 Mio. Euro	Deutsche Forschungsgemeinschaft
69,4 Mio. Euro	Bund
48,3 Mio. Euro	Private Wirtschaft
36,6 Mio. Euro	EU
36,4 Mio. Euro	Sonstige private Geldgeber
23,6 Mio. Euro	Freistaat Bayern
19,0 Mio. Euro	Stifter von Stiftungsprofessuren
15,4 Mio. Euro	Stiftungen

München

Die TUM ist Teil der Metropolregion München: ein kosmopolitisches Zentrum der Wirtschaft, Wissenschaft und Kultur. München wurde mehrfach zur lebenswertesten Stadt der Welt gewählt.

Die bayerische Hauptstadt ist eines der Hightech-Zentren Europas. Nirgendwo sonst haben so viele DAX-Unternehmen ihren Sitz, Global Player aus anderen Staaten haben hier Entwicklungszentren angesiedelt. Hinzu kommen der traditionelle Mittelstand und die Start-up-Szene. Zahlreiche Max-Planck-, Helmholtz- und Fraunhofer-Institute sowie mehrere Hochschulen machen München zu einer der forschungsstärksten Regionen der Welt. Gemeinsam mit gesellschaftlichen Akteuren ist so ein überaus kreatives und produktives „Ökosystem“ entstanden. Beispielsweise ist München laut einer EU-Studie der europaweit beste Standort für den IT- und Kommunikationssektor.

Die Region bietet nahezu unbegrenzte Freizeitmöglichkeiten. Die Stadt ist berühmt für ihre Museen, Theater, historischen Schlösser und Kirchen. Der Englische Garten – einer der größten innerstädtischen Parks der Welt – und die Isar bilden eine grüne Oase. Von der Dachterrasse der TUM sind die Alpen zum Greifen nah, die klaren bayerischen Seen sind nur eine Stunde entfernt.

Erfindungen, Entdeckungen, Erfolge

1868
Der bayerische König Ludwig II. gründet die Polytechnische Schule München als Katalysator der Industrialisierung.

1875
Carl von Linde konstruiert die erste praxistaugliche Kühlmaschine.

1893
Der Absolvent Rudolf Diesel entwickelt den selbstzündenden Motor. Die Idee hatte Diesel als Student.

1928
Hans Fischer baut den roten Blutfarbstoff Hämin im Reagenzglas nach. (Nobelpreis 1930)

1956
Programmgesteuerte Elektronische Rechenanlage München (PERM), schnellster Computer der Welt

1985
Robert Huber entschlüsselt die Photosynthese. (Nobelpreis 1988)

1997
Long Short-Term Memory: bahnbrechende Methode für Maschinelles Lernen, u.a. Grundlage für heutige Spracherkennung

2000
Weltweit erste minimalinvasive Operation einer Herzklappe

2006 / 2012 / 2019
Die TUM wird zur deutschen Exzellenzuniversität ernannt.

2008
Zum ersten Mal werden einem Patienten zwei Arme transplantiert.

2014
Kartierung des menschlichen Proteoms

2018
Erstmals wird die Quelle eines extragalaktischen Neutrinos bestimmt.

2019
Sensible Haut für menschengroße autonome Roboter

17 Nobelpreisträger
haben an der TUM geforscht oder studiert.

Die TUM in Rankings

Rang 6 Global University Employability Ranking (Times Higher Education)

Rang 7 Europe's Most Innovative Universities (Reuters)

Rang 55 QS World University Ranking (beste deutsche Universität)
Rang 25 in Ingenieurwissenschaften
Rang 28 in Naturwissenschaften

Rang 43 THE World University Ranking (Times Higher Education)

Rang 57 Academic Ranking of World Universities („Shanghai-Ranking")

Rang 1 Deutscher Startup Monitor

Veröffentlichungen: 2019

Kontakt

Technische Universität München
Arcisstraße 21
80333 München
www.tum.de

Corporate Communications Center
Tel. +49 89 289 22778
presse@tum.de

Studierenden Service Zentrum
Tel. +49 89 289 22245
studium@tum.de

TUM Graduate School
Tel. +49 89 289 10600
contact@gs.tum.de

Stellenangebote:
www.tum.de/stellenangebote

Impressum

Herausgeber:
Technische Universität München (TUM)
Redaktion: Corporate Communications Center / TUM
Fotos: Andreas Heddergott, Sebastian Kissel / TUM

Layout: ediundsepp Gestaltungsgesellschaft, München
Druck: Walch, Augsburg
Mai 2020

www.tum.de